

# Strahlende Sechstplatzierte

**Reitsport** Sonja Buck aus Pfalzgrafenweiler-Bösingen gelingt auf ihrer neuen Hoffnung, der achtjährigen Carla Bruni, eine gelungene Rückkehr zu den German Masters nach Stuttgart. *Von Frank Häusler*

Mit der Oldenburger-Fuchsstute Carla Bruni scheint für das einstige Paradepony, den 1993 geborenen Ohio und unter Sonja Buck in vier Stuttgarter Hallengeländederbys platziert, ein hochkarätiger Nachfolger heranzuwachsen. Ohio hatte Sonja Buck 2012 aus dem großen Sport verabschiedet. Nun, sechs Jahre später, bestritt die 28-Jährige erstmals mit Carla Bruni wieder diesen Geländeleckerbissen in der Schleyer-Halle. „Zunächst kamen bei mir Zweifel auf, ob ich es überhaupt schaffen würde, Carla Bruni in diesen Hexenkessel hineinzureiten“, verriet Sonja Buck.

Beim morgendlichen Warm Up machte das Pferd nämlich richtige Zicken, ließ sich in der noch zuschauerleeren Halle kein bisschen unter Kontrolle bringen. Glücklicherweise wiederholte Carla Bruni, die sich dieses Jahr mit zweiten und dritten Plätzen in CIC-Zweisternen-Vielseitigkeitswettbewerben eindrucksvoll für ihre Derby-Premiere empfehlen konnte, in der abendlichen Prüfung ihr zickiges Aufwärm-Gebilde nicht mehr. „Die volle Hütte“, schlussfolgerte Trainer Rüdiger Rau (Altensteig), „war ihr wohl wesentlich lieber.“ Um das Pferd erst gar nicht auf dumme Gedanken kommen zu lassen, kam Sonja Buck in einem flotten Galopp in die Halle galoppiert.

Reiterin und offensichtlich auch das Geländepferd voll motiviert. Die Halle tobte bereits beim

Überspringen der ersten festen Hindernisse. Atemberaubendes Tempo und engste Wendungen, wie einst auf Ohio. Fehler schlichen sich überhaupt keine ein und unter donnerndem Applaus des Publikums kam das Nordschwarzwald-Duo ins Ziel geflogen. Sonja Buck strahlte über beide Ohren, lobte immer wieder ihre selbstausgebildete und zur neuen Nummer eins herangereifte Carla Bruni. Weiterhin im flotten Galopp drehte sie noch eine Ehrenrunde, winkte den Zuschauern zu und beim anschließenden Herausreiten nahm die Altheimer Vielseitigkeitsreiterin Faye Füllgräbe sie in Empfang. Michael Jungs Freundin sorgte an diesem Abend für Bucks Unterstützung und lief schon vor dem Wettkampf mit der Stuttgart-Rückkehrerin den Streckenverlauf ab und gab wertvolle Tipps.

Was für ein Resultat später herausbringen sollte, war Sonja Buck und Faye Füllgräbe in diesem Augenblick völlig egal. Doch das Endresultat stimmte später glücklich. Platz sechs in einem wahrlichen Weltklassestarterfeld. Gewinnen konnte das Stuttgarter Hallengeländederby die Münsteranerin Ingrid Klimke, im September bei den Weltreiterspielen in Tryon/USA noch auf dem Bronzeplatz gelandet. Revanche glücklich. Denn Zweitplatzierte wurde jetzt in der Schleyer-Halle die in den USA zur Weltmeisterin im Einzel und mit der Mannschaft gekürte Rosalind Canter aus Großbritannien. Platz drei des Siegerpodests belegte Jesse Campbell aus Neuseeland. Und die häufig bei Michael Jung in Altheim trainierende Lea Ruff? Die 21-Jährige vom RFV Herrenberg wollte vor allem ihren 2017 an gleicher Stelle unglücklichen Sturz mit Connary vergessen machen. Das gelang auf beeindruckende Weise.

Wieder mit dem bewährten Schimmel-Wallach angetreten, reichte es jedoch nicht in Phase zwei der Zweisternen-M-Hallenvielseitigkeitsprüfung und heraus sprang Platz 21. „Im zweiten Halbjahr“, berichtete Lea Ruff, „konnte ich aufgrund eines Pfeifferschen Drüsenfiebers kaum reiten, jetzt bin ich froh, dass meine Saison mit einem schönen Stuttgart-Ritt



Sonja Buck (Pfalzgrafenweiler-Bösingen) und Carla Bruni brachten im Geländederby die Schleyer-Halle zum Toben und wurden Sechste. *Bilder: Frank Häusler*

ohne Sturz und Springfehler endete.“ Sonja Buck wollte eigentlich nach Stuttgart ebenfalls ihre Saison beenden. Nach dem famosen Auftritt liebäugelt die Bösingerin nun allerdings mit einem Auftritt im Dezember in Salzburg. „Extra nach Österreich fahren“, sagte Sonja Buck, „ist natürlich ein Mordsaufwand, aber mein Trainer Rüdiger Rau meinte, das Salzburger Hallengeländederby würde gut für uns passen.“ Aufgrund seiner im Oktober in Frankreich erlittenen Oberarm-/Schulter-Verletzung musste derweil Michael Jung (RSG Altheim) sämtliche Starts für Stuttgart absagen.

Am Rande des German Masters verriet der 36-Jährige jetzt, dass er seine Rückkehr ins Turniergeschehen möglichst noch in diesem Jahr anstrebt. Wenn der Genesungsverlauf weiterhin gut ver-

läuft mit gleich zwei Turnierhochkarätären. „Ich denke“, sagte der Vielseitigkeitsolympiasieger, „dass ich es bis zum Fünfsternen-Hallenreitturnier in Genf am

„Ich bekomme jedes Mal eine Gänsehaut, wenn sich der Vorhang zur Schleyer-Halle mit so einem fantastischen Publikum öffnet.“

**Michael Jung**

zweiten Dezember-Wochenende wieder in den Sattel schaffe und danach das Festhallenturnier in Frankfurt bestreiten werde.“ Dem Stuttgarter Publikum zeigte sich

Superstar Michael Jung, stets mit Spezial-Stützverband am verletzten rechten Arm ausgestattet, trotzdem. Besonders emotional während einer extra anberaumten Unterbrechungspause während des Hallengeländederbys. Auf den Videoleinwänden der Halle liefern unter dem Titel „Danke Sam!“ Bilder und Videoclips seines 18-jährigen Ausnahmepferdes La Biosthetique Sam, mit dem keine Wettkämpfe mehr bestritten werden und Michael Jung selbst sprach ins Mikrofon von Moderator Carsten Sostmeier.

„Das ist wirklich bitter, man freut sich das ganz Jahr auf dieses tolle Turnier und auch ich“, sagte der Altheimer, „bekomme jedes Mal eine Gänsehaut, wenn sich der Vorhang zur Schleyer-Halle mit so einem fantastischen Publikum öffnet.“

## Volleyball-Bundesliga

### Die ersten Punkte sollen nun her

**Rottenburg.** Die ersten drei Saisonspiele gegen Gegner aus dem oberen Tabellendrittel hat der TV Rottenburg als Lernphase ausgegeben. „Jetzt müssen wir aber punkten“, sagt TVR-Außen-/Annahmespieler Timon Schippmann wie auch der Rest der TVR-Belegschaft. Die Netzhoppers Königs Wusterhausen, Heimspielgegner am Samstag (19.30 Uhr, Paul-Horn-Halle Tübingen) gehören zu den wenigen Gegnern der Liga, mit denen sich der TVR messen kann und muss. Die Königs Wusterhausener haben von ihren vier Spielen eines gewonnen, wenn der auch „nur“ mit zwei Punkten (3:2) gegen den VCO Berlin belohnt wurde. Im Pokal besiegten sie aber den Ligakonkurrenten Bülh mit 3:0. Am vergangenen Wochenende verletzte sich Außenangreifer Theo Timmermann, der als einer der Schlüsselspieler gilt. Die Stadt Rottenburg präsentiert den TVR-Heimspieltag, in der Zehn-Minuten-Pause gibt es ein Gewinnspiel.

## Bogenschießen

### Isabel Höfler überrascht

**Horb.** Bei der Bogenhallen-Kreismeisterschaft in Betra gab es unter den Mühlenern durchweg zufriedene Ergebnisse und Platzierungen. Vor allen Dingen bei zwei Schützen, die zum allerersten Mal an so einer Meisterschaft teilnahmen, lagen die Erwartungen nicht all zu hoch. Dies war in der Damenklasse Recurve Isabel Höfler. Sie erreichte ein Gesamtergebnis von 337 Ringen und belegte unerwartet den zweiten Platz. In der Herrenklasse Recurve startete ebenfalls zum ersten Mal Ricardo Reinländer, der im ersten Abschnitt 132 Ringe schoß und im zweiten Durchgang 165 Ringe. Die Gesamtzahl von 297 bedeuete Rang eins in seiner Konkurrenz.

In der Mastersklasse Compound startete Michael Graf. Er schoß im ersten Durchgang 274 Ringe und im zweiten 279 Ringe. Mit dem Gesamtergebnis von 553 Ringen sicherte er sich den dritten Platz. In der Compound Seniorenklasse erkämpfte sich Lothar Graf mit 549 Ringen den ersten Platz.



Vorjahressieger Michael Jung, mitsamt verletztem Oberarm, trat an die TV-Mikrofone und sprach zum Publikum.

## Sportkreis Freudenstadt: 29. Sportler-Ehrung am Samstag, 17. November, in Alpirsbach

- Ski nordisch Skilanglauf & Skispringen**  
**Andreas, Katz, Sportverein Baisersbronn:** 6. Platz, Olympische Spiele Pyeongchang, Staffel 4x10km / Herren, 14. Platz Olympische Spiele Pyeongchang, 50km Klassisch / Herren, 25. Platz Olympische Spiele Pyeongchang, 15km Skating / Herren.  
**Nathalie Armbruster, Sportverein Skizunft Kniebis:** 2. Platz FIS Schüler Grand-Prix Ruhpolding, Skisprung / Schülerinnen S13, 3. Platz Deutscher Schülercup, Nordische Kombination / S 12+13+14 / Mädchen, 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Speziallanglauf Sprint + Distanz / Mädchen 12+13.  
**Nick Günther, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schüler U7.  
**Sven Günther, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Skisprung / Junioren 19.  
**Janne Kootz, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schüler U10.  
**Lasse Kootz, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schüler U8.  
**Käte Schäfer, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schülerinnen U10.  
**Janne Schmeizle, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 1. Platz Gesamtwertung Georg-Thoma-Pokal, Nordische Kombination/Spezialspringen / Schüler U10.  
**Marie Würth, Sportverein Mittelalt-Oberalt:** 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schülerinnen U8.

- Ski nordisch Spezialspringen und Nordische Kombination**  
**Finn Braun, Sportverein Baisersbronn:** 3.

- Platz Deutschlandpokal Seefeld, Skispringen / Jugend, 3. Platz Deutschlandpokal Villach, Skispringen / Jugend, 4. Platz Deutschlandpokal Gesamtwertung, Skispringen / Jugend.  
**Lasse Braun, Sportverein Baisersbronn:** 6. Platz Deutscher Schülercup Baisersbronn, Nordische Kombination / S15, 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft Baisersbronn, Nordische Kombination / Schüler.  
**Jannik Faisst, Sportverein Baisersbronn:** 1. Platz Deutscher Schülercup Garmisch-Partenkirchen, Skispringen / S14, 1. Platz Deutscher Schülercup Hinterzarten, Skispringen / S14.  
**Manuel Faisst, Sportverein Baisersbronn:** 3. Platz A - Weltcup Hakuba, Nordische Kombination / Herren, 6. Platz A - Weltcup Trondheim, Nordische Kombination / Herren, 15. Platz Gesamtweltcup 2018, Nordische Kombination / Herren.  
**Johannes Fischer, Sportverein Baisersbronn:** 4. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft Nordische Kombination / Jugend, 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / Jugend.  
**Katrin Fischer, Sportverein Baisersbronn:** 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / S12, 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Skispringen / S12.  
**Luis Pojtinger, Sportverein Baisersbronn:** 2. Platz Deutscher Schülercup Hinterzarten, Skispringen / S15, 3. Platz Deutscher Schülercup Baisersbronn, Nordische Kombination / S15, 4. Platz Deutscher Schülercup Hinterzarten, Nordische Kombination / S15.  
**Toni Pojtinger, Sportverein Baisersbronn:** 2. Platz Deutscher Schülercup Oberwiesenthal, Skispringen / S13, 5. Platz Deutscher Schülercup Johannegeorgenstadt, Nordische Kombination / S13, 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / S13.

- Constantin Schnurr, Sportverein Baisersbronn:** 2. Platz JWM Teamwettkampf, Skispringen / Junioren, 13. Platz COC-Weltcup Ruka, Skispringen / Junioren/Herren, 20. Platz JWM Einzel, Skispringen / Junioren.  
**David Siegel, Sportverein Baisersbronn:** 1. Platz Deutsche Meisterschaft, Skispringen / Herren, 1. Platz COC-Weltcup Titisee-Neustadt, Skispringen / Herren, 28. Platz A-Weltcup 4-Schanzentournee Garmisch-Partenkirchen  
**Jonathan Siegel, Sportverein Baisersbronn:** 7. Platz Alpencup Predazzo, Skispringen / Junioren, 2. Platz Alpencup Seefeld, Skispringen / Junioren, 1. Platz A-Weltcup Deutschland - Pokal Oberstdorf, Skispringen / Junioren.  
**Nico Winterhalder, Sportverein Baisersbronn:** 5. Platz A-Weltcup Lillehammer, Skispringen / Damen, 6. Platz A-Weltcup Lillehammer, Skispringen / Damen, 7. Platz A-Weltcup Lillehammer, Skispringen / Damen.  
**Tischtennis Tischtennisclub Lützenhardt:** 1. Platz TTVVH - Bezirkspokal Damen, Nadine Bonet / Franziska Schmid / Sabine Schmid.  
**Niclas Schurr, Tischtennis Club Mühringen:** 2. Platz Württembergische Meisterschaften U11 Einzel + Doppel.  
**Silas Schurr, Tischtennis Club Mühringen:** 1. Platz DTTB-Talent-Cup, Jahrgang 2008 und jünger, 2. Platz Württembergische Meisterschaften Tischtennis, BW-Jahrgangsrangliste / U11 Einzel + Doppel.

- Tischtennisclub Lossburg-Rodt:**  
**1. Platz Meister der Jungen Bezirksliga.** Aufstieg in die Landesklasse, Marcel Haag / Niklas Ortman / Benedikt Schaber / Marie Silzle / Simon Weigold.  
**2. Platz Meister der Mädchen Landesliga:** Aufstieg in die Verbandsliga, Jana Armbruster / Jenny Beilharz / Alessia Duffner / Clizia Iantorno / Linda Ortman / Marie Silzle.  
**Antonia Bernhard, Ski- und Sportverein Schön Münzsch:** 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Einzel / Klasse: Damen A, 5. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Doppel / Klasse: Damen A, 1. Platz Baden-Württembergische Rangliste Top 24, Klasse: Damen, 1. Platz Württembergische Meisterschaften, Doppel / Klasse: Mädchen U18.  
**Nicole Gaiser, Ski- und Sportverein Schön Münzsch:** 5. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Doppel / Klasse: Damen A, 5. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Einzel / Klasse: Damen A.  
**Laura Kaim, Ski- und Sportverein Schön Münzsch:** 1. Platz Budapest Open, Einzel / Klasse: Mädchen U13, 1. Platz Budapest Open, Mannschaft / Klasse: Mädchen U13.  
**Antonia Walkenhorst, Ski- und Sportverein Schön Münzsch:** 1. Platz Württembergische Meisterschaften, Einzel / Klasse: Mädchen U18, 1. Platz Württembergische Meisterschaften, Doppel / Klasse: Mädchen U18.  
**Ski- und Sportverein Schön Münzsch:** 1. Platz Verbandsliga, Klasse: Meister-Damen, 1. Platz Deutsche Pokalmeisterschaften, Klasse: Damen A, Antonia Bernhard / Ann-Kathrin Burkwitz / Nicole Gaiser / Katharina Huber / Antonia Walkenhorst / Lena Walkenhorst.  
**Marie Schneider, Sportfreunde Salzstetten:** 3. Platz Baden-Württembergische Rangliste.  
**Carlos Dettling, DJK Sportbund Stuttgart:** 1. Platz Baden-Württembergische Rangliste Top12 Jungen U18.

- Triathlon**  
**Wolfgang Epting, Freudenstadt:** 44. Platz Ironman Triathlon Hamburg, World Triathlon Corporation World Series, (3,8 km - 180 km - 42,2 km) / Klasse: M50, 7. Platz Triathlon Ingolstadt, (1,9 km - 86,3 km - 20,2 km) / Klasse: M50  
**Laura Zimmermann, Baisersbronn:** 3. Platz Ironman 70.3 Rügen  
**Turnen**  
**Tina Brass, Turnverein Baisersbronn:** 1. Platz Landesfinale P Stufen in Schafhausen, Geräteturnen weiblich / Offene Klasse, 1. Platz Landesfinale in Albstadt-Ebingen, Mehrkampf weiblich / Junioren, 2. Platz Landesturnfest in Weinheim, Geräteturnen weiblich / AK 18.  
**Jochen Weber, Turnverein Baisersbronn:** 2. Platz, Deutsche Seniorenmeisterschaft in Essen, Mehrkampf Geräteturnen / AK 55-59, 1. Platz Württembergische Seniorenmeisterschaft in Kirchheim, Mehrkampf Geräteturnen / AK 55-59.  
**Julina Fetzer, Turnverein Dornstetten:** 2. Platz Landesmeisterschaften-Landeskinderturnfest, Geräte-3-Kampf / 10 Jahre.  
**Lira Fetzer, Turnverein Dornstetten:** 2. Platz Landesmeisterschaften-Landeskinderturnfest, Geräte-3-Kampf / 11 Jahre.  
**Volleyball**  
**Turn- und Sportverein Freudenstadt:** 1. Platz A-Klasse West 2 und Aufstieg in die Bezirksliga: Dominik Bäuerle / Sebastian Dölker / Kai Hawelky / Daniel Hoss / Thibaud Rempfer / Florian Roser / Simon Schenk / Pascal Schweizer / David Theurer / Peter Wiediger / Alexander Heinrich (Trainer)  
**Behinderten-Sport**  
**Leichtathletik**  
**Sandra Mast, Turn- und Sportverein**

- Freudenstadt:** 2. Platz Deutsche Behinderten Meisterschaft, Diskus / Klasse: Frauen, 3. Platz Deutsche Behinderten Meisterschaft, Kugel / Klasse: Frauen, 1. Platz Baden-Württembergische Senioren Hallenmeisterschaft, Kugel / Klasse: Frauen W30.  
**Reiten**  
**Tatjana Raible, Nordstetten:** Dreifache Bronzegewinnerin im Reiten bei den Special Olympics nationalen Sommerspielen in Kiel.  
**Ski-Nordisch/Alpin**  
**Andrea Rothfuss, SV Mittelalt-Oberalt:** 2. Platz Paralympics Pyeongchang, Abfahrt / Riesenslalom / Super - G / Super-Kombination, Einstockfahrer in stehende Klasse, 3. Platz Paralympics Pyeongchang, Slalom / Einstockfahrer in stehende Klasse.  
**Deutsches Sportabzeichen**  
**Wolfgang Haier, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V.:** 30 abgelegte Sportabzeichen.  
**Hans Hollmann, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V.:** 40 abgelegte Sportabzeichen.  
**Doris Uhlig, Turnverein Baisersbronn e.V.:** 40 abgelegte Sportabzeichen.  
**Adolf Reim, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V.:** 10 abgelegte Familien-Sportabzeichen, in 3 Generationen mit 4 Teilnehmern. Reim Adolf, Hennig Karsten, Hennig Lukas, Hennig Jonas.  
**Wolfgang Schwarz, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V.:** 30 abgelegte Familien-Sportabzeichen, in 3 Generationen mit 6 Teilnehmern: Schwarz Wolfgang, Schwarz Sigrid, Schwarz Siegfried, Schwarz Sebastian, Schwarz Daniel, Schwarz Severin.